

100 Story's

3 on :)

Von Pollymon

Kapitel 3: Puppe

Wie jeden Montag ging ich in die Stadt, um mir neue Sachen zu kaufen. Heute sollte es eine Hose sein, weil ich meine letzte erst vor kurzem wegschmeißen musste, Waschmaschine sei Dank. Ich ging gerade am Schaufenster vorbei als.... Wow! Meine Augen verharrten an einer Person. Ich meine, ich hatte nie an Liebe auf den ersten Blick geglaubt, aber heute traf es ausgerechnet mich einen Arbeitssuchenden, ledigen 23-jährigen ...

Sie war atemberaubend, ich konnte nicht anders als sie an zu starren, sie war einfach nur...

Mir fehlten die Worte, oh Gott, ob sie mich gesehen hatte?

Hastig ging ich weiter, hörte wie heftig mein Herz schlug. Ich hatte mich verliebt, wer hätte das gedacht?

Am Dienstag ging ich erneut in die Stadt und erneut stand sie im Geschäft am Schaufenster. Sie arbeitet wohl dort, ob ich sie mal ansprechen sollte? Ich nahm meinen Mut zusammen und ging ein, in die Nähe von ihr, traute mich aber nicht sie anzusprechen....

Sie hatte heute einen schwarzen Minirock an, und ich konnte meinen Blick einfach nicht von ihren graziösen, langen Beinen nehmen, sie waren auch zu schön. Und schüchtern wie ich war, verließ ich den Laden wieder.

Am Mittwoch ging ich erneut hin, und wieder war sie dort, erneut mit diesem Minirock. Also ging ich auf sie zu. „Hey, ich ehm....“ Oh gott, ich glaube sie schaute mir direkt in die Augen, ich konnte einfach nicht und verließ erneut den Laden. Zu Hause angekommen schmiedete ich einen Plan, um sie kennen zu lernen.

Donnerstagabends tat ich es dann auch endlich! Um freitagmorgens mit ihr in meiner Wohnung einen Kaffee zu trinken.

„Mysteriöser Diebstahl im Einkaufszentrum. Ein Dieb stahl die Schaufensterpuppe mit dem Namen Ramona. Ohne Geld aus der Kasse zu nehmen, Schmuck oder hochwertige Kleidung. Die Polizei rätselt.“ Las ich laut von der Zeitung her.

„Hast du das gehört?“ fragte ich lächelnd

„Noch etwas Kaffee, mein Püppchen, Ramona?“